



Lagerzeitung

2025

Motto

Unter dem Motto der Schlümpfe sind wir im Juli 2025 ins Sommerlager verreist. In Appenzell durften wir für eine Woche unser Zelt Dorf, Schlumpfhausen, aufstellen.

Vor dem Lager haben die Kinder eine Einladung von den Schlümpfen erhalten. Diese wollen nämlich eine Überraschungsparty zu Papa Schlumpfs 555. Geburtstag feiern und die Kinder sollten ihnen bei den Vorbereitungen helfen. Papa Schlumpf befindet sich während den Vorbereitungen auf einer Reise durch die Schweiz. Er sendet den Bewohnern von Schlumpfhausen immer wieder Postkarten und erzählt ihnen, was er so erlebt.



Lagerleitung

Domenica Lenherr, Silvana Lenherr



Leitungsteam



Lukas Ortlieb



Jasmin Wismer



Michelle Wismer



Roman Ortlieb



Svenja Dürr



Ramon Kesseli



Marion Tanner



Domenica Lenherr



Livia Kramer



Janosh Bättig



Maja Ortlieb



Valentina Kaufmann



Nikolai Wessner



Corsin Lenherr



Smilla Bättig



Tanja Scherrer



Simona Schmid



Silvana Lenherr

Küchenschlürpfe

Cyrill Wenk, Sabrina Wenk, Salome Rehmann, Moritz Bättig



Basisgruppen = BG

Im Sommerlager werden die Kinder in Basisgruppen eingeteilt. In diesen Gruppen wird gegessen, gefightet und es werden verschiedene Spiele gespielt. Jede Basisgruppe hat ihren eigenen Namen. Dazu dürfen sie einen Fightspruch oder einen Tischgedanken ausdenken. Dieses Sola hatten wir fünf Basisgruppen mit je neun bis zehn Teilnehmenden und drei bis vier Leiter:innen.

BG 1 «Mc Pestis»



BG 2 «Schlumpfines Fanclub»



BG 3 «Die schlumpfigsten Schlümpfe»



BG 4 «Schlaubi's schlaue Lehrpersonen»



BG 5 «Gagamehl Gang»



Samstag, 05.07.2025



Früh morgens haben wir uns in Gams besammelt. Nach einem kurzen Check ob alle Leiter:innen und Teilnehmenden da sind, ging es in die Kirche für einen kurzen Lagersegnen. Am Ende davon ist uns schon der erste Schlumpf begegnet. Schnuffi kam herein und möchte uns den geheimen Weg nach Schlumpfhausen zeigen. So hiess es Abschied nehmen von den Eltern und zum Bus marschieren. Mit dem Bus in Buchs angekommen stiegen wir in den Zug um, der uns über St. Gallen nach Appenzell brachte.

In Appenzell angekommen, erklärte Schnuffi, dass der Weg nach Schlumpfhausen verschlüsselt wurde, da nach Schlumpfhausen geschützt werden muss. Also mussten die Kinder, aufgeteilt in Gruppen, mithilfe von Kreidepfeilen am Boden den Weg finden. Vor dem Lagerplatz haben wir uns alle besammelt und sind begleitet vom Lagerlied auf den Platz marschiert. Mehrere Leiter:innen und auch die Küche haben uns bereits erwartet. Nach dem Lunch ging es ans Zelt aufbauen, bei dem uns Schlumpf Handy geholfen hat. Einige Zeltgruppen haben ebenfalls Schuhregale oder andere Holzkonstruktionen gebaut. Bei der anschliessenden Zeltplatztour lernten wir den dritten Schlumpf, Pesti, kennen. Er war ein wenig mürrisch, da er Abfall auf dem Boden gefunden hatte. Dies führte uns direkt zum Besprechen der Lagerregeln. Nach dem Znacht haben wir uns bei einer Runde Yoga entspannt. Für die BG-Einteilung war Schlumpfne zuständig. Die Basisgruppen hatten Zeit sich kennen zu lernen, einen Gruppennamen zu finden und ein Schild zu gestalten. Am Schlusspunkt durften die TN das erste Mal alle Schlümpfe von Schlumpfhausen sehen. Danach hiess es ab ins Zelt und sich das erste Mal in den Schlafsack kuscheln.



Sonntag, 06.07.2025



Am Morgen wurden die Kinder von fröhlicher Schlumpfmusik, begleitet von Harmohns Trompete, geweckt. Als Morgensport gab es eine Memory-Stafette, bei der eine Leitungsperson und dem passenden Schlumpf zugeordnet werden mussten. Nach dem Sunntigszopf zum Zmorgen wurde der Lagerplatz gestaltet. Ein Briefkasten wurde gebastelt, der für das Abgeben von Tagesplänen und das gegenseitige Schreiben von Briefen genutzt werden kann. An den angefangenen Bauten von gestern wurde ebenfalls fleissig weitergebaut und gebastelt. Am Schluss schauten alle zusammen die wunderschön dekorierten Briefkästen an. Die Schlümpfe stellten den Kindern noch eine neue Regel vor. Für ein aufgeräumtes Zelt finden die Kinder Sarsaperillen in ihrem Briefkasten. Das Zelt, dass am Schluss am meisten Schlumpfbeeren besitzt, kriegt eine kleine Belohnung.

Zum Zmittag gab es feine Äplermagronen und ab heute hat jede BG ein Ämtli, dass sie erledigen muss. Für diese Ämtlis gibt es nach den Mahlzeiten etwas Zeit, und die Kinder die keines haben, dürfen ihre Freizeit selbst nutzen.

Am Nachmittag fand das erste Fightgame statt. Das Ziel war es das Essen und die Getränke für die Party zu erspielen. Dafür mussten die Teilnehmenden Steine über das Spielfeld zu bringen. In der ersten Phase mussten die Leiter:innen versuchen, die Teilnehmenden aufzuhalten, indem sie ihnen 3 mal auf den Rücken klopfen. In der zweiten Phase mussten die Leiter:innen versuchen, den Kindern den Stein aus der Hand zu nehmen. Als Schlusspiel wurde noch eine Runde British Bulldog gespielt. Danach gab es einen wohlverdienten Zvieri.

Da die Leiter:innen einen Högg abhielten, hatten die Kinder bis zum Znacht Freizeit. Nach dem Znacht gab es den beliebten Singabend. Da das Wetter nicht ideal war, haben wir Stühle und Bänke im Esszelt positioniert. Zwei Schlümpfe hatten ihre Gitarre dabei und haben uns beim Singen begleitet. Währenddessen hat die Küche uns Schoggibananen zubereitet, die wir vor der Nachtruhe noch geniessen durften.



Montag, 07.07.2025



Als die Kinder am Montagmorgen aufwachten, waren schon Gäste auf Platz. Die Jubla hatte an einem Gewinnspiel der Migros teilgenommen und gewonnen. Eine riesige Schmatzbox der Migros, gefüllt mit verschiedensten Lebensmitteln, wurde auf dem Lagerplatz abgeladen. Nach einem grossen Dankeschön an die Migros, haben wir unseren Zmorgen genossen. Dort haben uns die Schlümpfe erklärt, dass für die grosse Geburtstagsparty noch Einladungen verteilt werden müssen. Also ging es zu Fuss auf eine kleine Wandertour. Von Musik und Gesang begleitet war diese natürlich sehr amüsant. Unseren Lunch haben wir eingepackt und am einem Fluss gegessen.

Am Nachmittag durften die Kinder beim Beauty-Block entspannen. Es gab Posten wie Handpeeling, Gesichtsmasken, Nägel lackieren und weiteres. Der Schlumpf Beauty hat sich bei diesem Program natürlich sehr wohlgefühlt.

Zum Znacht gab es Gerstensuppe, die wir alle mit Freude genossen haben, da es draussen richtig kalt war.

Den Abend durften die Teilnehmenden in ihren Altersgruppen verbringen. Bei den einen Gruppen wurden Spiele gespielt, andere haben den Abend mit gemütlichem Plaudern verbracht. An diesem Abend ging es dann für die jüngeren Gruppen etwas früher ins Zelt, aber auch die älteren Teilnehmenden lagen schlussendlich erschöpft im Schlafsack.



Dienstag, 08.07.2025



Früh wurden wir am Dienstagmorgen vom prasselnden Regen geweckt. Als Morgensport spielten wir eine Runde «chum mit, gang weg». Danach ging es für den Zmorgen wieder unter das Zeltdach. Für den Vormittag war ein Geländespie geplant. Das Hauptziel war es für die BG's, so viele Bündel wie möglich zu sammeln. Einerseits konnte dies durch gegenseitiges Wegschnappen erreicht werden, andererseits konnten die Teilnehmenden auch die Leiter:innen nach Aufgaben fragen. Diese beinhaltete Aufträge wie Kraftübungen, Erzählen von Witzen und andere unterhaltsame Dinge. Da es langsam aber sicher kalt wurde, haben wir den Block etwas frühzeitig beendet, unsere Kleider im trockenen Esszelt aufgehängt und uns in unseren Schlafsäcken wieder aufgewärmt. Zum Zmittag gab es Ghackets und Hörnli.

Am Nachmittag gab es eine Auszeit für die Leiter:innen. Zauberer Chrysostomos passte für sie auf die Kinder auf. Er hat mit ihnen einen kleinen Schlumpfwettkampf veranstaltet. Währenddessen haben sich die Leiter:innen zurückgezogen und selbst Spiele gespielt.

Nach dem Znacht hat Doktor Schlumpf erklärt, dass er etwas zu wenig Heilmittel in seinem Köfferchen hat. Beauty hat ebenfalls über fehlende Produkte geklagt. Es gab verschiedene Posten mit Kräuterkunde, Teetasting oder dem Herstellen einer biologisch abbaubaren Spülung hergestellt.

Am Schlusspunkt haben wir erfahren, dass der Bösewicht Gargamel fast alle Schlümpfe entführt hat. Also wurde ein Plan für den nächsten Tag geschmiedet und mit Aufregung ging es ins Bett.



Mittwoch, 09.07.2025



Bei schöneren Wetter wurden wir am Mittwochmorgen geweckt. Als Morgensport spielten wir ein Schlumpffangis. Nach dem Zmorgen ging es weiter mit Kartenkunde. An verschiedenen Posten lernten die Kinder die Grundlagen zu Kartenlesen, Kompassen und Orientierung.

Zum Zmittag gab es feines Curryreis und danach hiess es für die Oberstüfler Packen. Am frühen Nachmittag machten sie sich dann auf dem Weg zu einem Biwakplatz, an dem sie Zelter für die Nacht aufstellten.

Für die Jüngeren gab es am Nachmittag einen Tanzblock. Sie lernten verschiedene Line Dances und sogar einen Tanz zu einem verschlumpften Lied. Danach haben wir draussen Bänke und Campingstühle aufgestellt für den Lagergottesdienst mit Erich Guntli.

Den Znacht haben wir selbst über dem Feuer gekocht. Es gab drei verschiedene Sorten von Risotto. Die Grossen hatten ebenfalls die Zutaten mitgenommen und auf ihrem Biwakplatz das Risotto gekocht.

Für die Jüngeren in Schlumpfhausen hiess es am Abend noch Duschen und nach ein paar kleinen Spielen wurden die Zähne geputzt und es ging ab ins Zelt.

Die Grossen, die auf dem Biwak waren, haben die Zeit nach dem Znacht mit Sitzen am Lagerfeuer gebracht. Sie haben viel gequatscht und gelacht. Ein paar der Grossen haben sich sogar entschieden zum unter dem freien Himmel schlafen, und die anderen durften sich in ihre selbstgebauten Berliner legen.





Donnerstag, 10.07.2025

Am Donnerstag durften die Jüngeren etwas länger schlafen. Nach einem kurzen Morgensport gab es Zmorgen. Die Mädchen der vierten Klasse hatten am Vortag eine Schatzsuche vorbereitet, die wir nun zusammen machten. Am Schluss war ein kleiner Schatz versteckt. Nun kam auch schon wieder die Biwak-Truppe auf den Platz. Sie hatten Zmorgen auf dem Biwakplatz gegessen und hatten dann den stündigen Heimweg auf sich genommen. Zurück auf Platz hiess es für sie dann auch Duschen. Am Vormittag gab es dann einen Kochblock. Von schlumpfigen Pancakes bis zu Sarsaperillenkonfi wurde alles zackig zubereitet. Einen lehrreicher Theorieinput zu Haltbarkeit, Zucker und Konservieren gab es auch noch. Nach dem Zmittag ging es weiter mit einem Spielturnier, dass von den 15ern geplant wurde. In Spielen wie Zahlenrugby, Völkerball und einem Wasserparcour konnten die BG's ihr Können beweisen und Dekoration für die Geburtstagsparty erspielen.

Zum Zvieri haben wir dann die selbstgemachten Speisen vom Vormittag genossen. Danach gab es etwas Freizeit für die Kinder.

Nach dem Znacht wurden die Ämtli gemacht und danach fand der Ältesten-Abend statt. Unter dem Thema «Nintendo Switch» haben die 2. Oberstüfler verschiedene Spiele geplant. Zuerst wurde nach dem Spiel «Just Dance» eine Choreografie erstellt, dann wurde Gericht probiert beim Thema «Overcooked». Das dritte Spiel war das Wettrennen «Mario Kart» und zum Schluss wurde das Spiel «Let's sing!» gespielt.

Obwohl es schon etwas später war, ging es noch nicht ins Bett. Weil Gargamel das Geschenk für Papa Schlumpf geklaut hat, mussten die Teilnehmenden ihre Tapferkeit unter Beweis stellen und verschiedene Aufgaben in einem Postenlauf lösen.



Freitag, 11.07.2025



Am Freitag wurde früh am Morgen das Bömblispiel gespielt. Eine freiwillige Person stand in der Mitte eines Kreises und ein Softball wurde herumgegeben. Die Person in der Mitte rief Stopp und die Person, die den Softball in der Hand hatte, musste eine Aufgabe machen. Weiter ging es mit dem Zmorgen. Nach den Ämtli wurde gefightet. In der ersten Phase mussten die Teilnehmenden versuchen, einen Stein auf allen Vieren zu ihrer Basis zu bringen. Die Leiter:innen versuchten sie aufzuhalten, indem sie die Kinder auf den Rücken drehten. In der zweiten Phase bekamen die BG's einen Stein, indem sie einen der Leiter:innen drei Sekunden vom Boden hoch heben. Nach dem Zmittag war es schon das erste Mal für die Kinder Zeit, etwas aufzuräumen und zu packen. Die Vorzelter wurden ebenfalls bereits abgebaut. Ein Teil der Leiter:innen hat ihren Nachmittag mit Abbauen der Leiter:innenzelter und diversen anderen Lagerplatzgestaltungen verbracht. Etwas später am Nachmittag spazierten die Kinder in den naheliegenden Wald.

Da die Geschenke für Papa Schlumpf geklaut wurden, bauten die BG's im Wald kleine Schlumpfdörfer, in denen sich Papa Schlumpf ab und zu zurückziehen kann. Zum Znacht durften wir feine Burger geniessen, und gleich darauf kam es zum Wochenhöhepunkt: Papa Schlumpf kam nach Hause! Pünktlich zur grossen Überraschungsparty ist er durchs Tor spaziert und alle Bewohner von Schlumpfhäusern haben sich gefreut. Bei der grossen Party gab es verschiedene Bereiche, wie ein kleines Casino, einen Bastel-Bereich und eine Tanzfläche. Als Highlight gab es eine grosse Schlumpftorte, von der jeder ein Stück haben durfte. Viel zu schnell war die Party vorbei und da wir gewusst hatten, dass der morgige Tag anstrengend wird, ging es nur ein klein wenig später als sonst ins Zelt.



Samstag, 12.07.2025



Für die Leiter:innen hiess es am Samstag früh auf. Sie räumten noch das restliche Material der Geburtstagsparty zusammen und bereiteten, zusammen mit der Küche, einen Zmorgen im Freien vor. Die Kinder durften also etwas länger schlafen, und dann gleich nach dem Aufstehen den Zmorgen geniessen. Danach ging es aber anstrengend weiter. Die ersten Helfer kamen schon auf den Platz und der grosse Abbau ging los. Die Schlafzelte wurden von den Zeltgruppen selbst abgebaut, während unsere fleissigen Helfer die grossen Zelter und die Dekorationen abbauten. Zum Mittag gab es Lunch, der gleich auf dem Lagerplatz verspiesen wurde. Danach ging es weiter mit einem Strategiespiel. Durch das Erledigen von kleinen Sportaufgaben erhielten die BG's Kartenschnipsel, die ihnen dann den Weg zum Bahnhof zeigten. Dann hiess es eine feine Glace geniessen und in den Zug einsteigen. Und Zack sind wir nach einer verschlumpften Lagerwoche zurück in Gams.



Lagerrückblick

Wer an unseren Erlebnissen aus dem SOLA 25 teilhaben will, ist herzlich eingeladen zu unserem Lagerrückblick in der Aula vom Schulhaus Höfli!

Datum: Freitag, 22. August 2025



Chun doch au verbii!

♥ Vielen Dank ♥

Danken möchten wir allen teilnehmenden Kindern, welche super dabei waren im Lager und grossartig mitgemacht haben.

Weiter danken wir allen Eltern, welche uns ihre Kinder anvertraut haben. Wir hoffen, ihr konntet eure «freie» Woche geniessen

Vielen Dank an alle Helfenden, welche uns bei Auf- und Abbau unterstützt haben. Ohne euch könnten wir nie so einen grossartigen Lagerplatz aufbauen.

Unseren Sponsoren, die uns mit Naturalien, Beiträgen oder Gutscheinen unterstützt haben, wollen wir ebenfalls danken.

Ein riesengrosses Dankeschön gilt unserem Küchenteam, Küchenchef Cyrill und die Köche Sabrina, Salome und Moritz! Ihr wart absolut schlumpftastisch! Ihr habt uns die ganze Woche kulinarisch verwöhnt.

Der grösste Dank geht an euch Leiterinnen und Leiter von der Jubla Gams! Ihr habt grossartiges geleistet. Euer Einsatz war während der Lagerwoche unglaublich gross und herausfordernd. Es war immer eine bombastische Stimmung und die Kinder haben es genossen.

Doch nichts hätte ohne die Lagerleitung funktioniert. Danke an Silvana und Domenica für eure grossartige Arbeit.

Dank euch allen wurde Schlumpfhäuser unvergesslich!



Sponsoren

Arch-Bau GmbH	Kirchgemeinde Gams
Audiex AG	Malbuner
Bäckerei Gass17	Metzgerei Fässler AG
Bischofberger AG	Migros
Brauerei Locher (Appenzeller Bier)	Molkerei Grabs
Café Kreuz	Obstbau Vetsch
Chipeño GmbH	Ortsgemeinde Gams
claro weltladen gams	Politische Gemeinde Gams
Coop	Ricola
Dürr Haustechnik AG	Rita Lenherr (Eierhüsli)
Eberle Drogerie Naturheilmittel GmbH	Sägerei Lippuner & Co.
Garage Hug AG Gams	Saxhof
Gebrüder Schöb AG	Schöb AG
GLB Bau Genossenschaft	Sonnenbräu
Golden Girls	St.Galler Kantonalbank AG
Grischuna	Stiftung Arwole
Hardegger Industrieprodukte AG	Stricker Mühle
Heizplan AG	Ulmer Kaminfeger GmbH
Hug AG	Verdunova AG
Kesseli AG	Volg Gams
	Wendelin Lenherr Bauschreiner